



Der öffentlich-rechtliche Rundfunk der Zukunft

Auftrag, Entwicklung, Reformkonzepte

MAINZ MEDIA FORUM

Dienstag, 19.10.2021
17.00 – 19.00 Uhr | via Zoom



In der unübersichtlich gewordenen Informationsangebotslandschaft der Netzwerkgesellschaft sind die Verfügbarkeit, Erkennbarkeit und Durchsetzungskraft verlässlicher Informationen weniger denn je selbstverständlich. Vielmehr muss darum im harten Wettbewerb um Aufmerksamkeit mit Verantwortungsbewusstsein und attraktiven Angeboten gerungen werden. Nimmt man mit dem Bundesverfassungsgericht an, dass der öffentlich-rechtliche Rundfunk in besonderer Weise geeignet ist, diese Aufgabe zu erfüllen, gewinnt dieser daraus neue Legitimation. Jedoch stehen die Anstalten mit ihrer organisatorischen Struktur, ihren Angeboten und ihrem Finanzbedarf in der Kritik; auch die Medienpolitik sieht seit Jahren dringenden Reformbedarf. Der neue Anlauf der Länder zu einer Reform steht nun dem Vernehmen nach im Hinblick auf eine Neuformulierung des gesetzlichen Auftrags vor dem Abschluss. Ob es hingegen in einer zweiten Reformstufe auch zu einer Änderung des Beitragsfestsetzungsverfahrens kommen wird, erscheint derzeit noch völlig offen. Jedenfalls müsste eine solche Änderung sich in dem recht engen Rahmen der überkommenen rundfunkverfassungsrechtlichen Vorgaben halten, die das Bundesverfassungsgericht neuerdings ohne jede Abweichung oder Neuakzentuierung bekräftigt hat.

Über die Reformkonzepte und die Bedeutung des Beschlusses des Bundesverfassungsgerichts für die Reformüberlegungen möchten wir im Rahmen der Veranstaltungsreihe **Mainz Media Forum** diskutieren.



Heike Raab

Staatssekretärin in der Staatskanzlei Rheinland-Pfalz und Bevollmächtigte des Landes Rheinland-Pfalz beim Bund und für Europa und Medien



Prof. Dr. Christian von Coelln

Universität zu Köln, Lehrstuhl für Staats- und Verwaltungsrecht sowie Wissenschaftsrecht und Medienrecht



Prof. Dr. Kai Gniffke

Intendant des Südwestrundfunks (SWR)



Claus Grewenig

RTL Deutschland, Bereichsleiter Medienpolitik



Prof. Dr. Jürgen Kühling, LL.M.

Universität Regensburg, Lehrstuhl für Öffentliches Recht, Immobilienrecht, Infrastrukturrecht und Informationsrecht



Moderation:

Prof. Dr. Matthias Cornils

Direktor des Mainzer Medieninstituts

Portraits v.o.n.u.: Marc Steffen Unger, Pascal Buenning, Patricia Neligan, RTL DEUTSCHLAND / Frank Beer, Bernhard Haselbeck, Monika Werneke

ANMELDUNG: Die Veranstaltung wird als **Online-Video-Konferenz** durchgeführt. Die Zugangsdaten erhalten Sie in einer separaten E-Mail. Wir bitten daher um Anmeldung bis zum 14.10.2021 an: anmeldung@mainzer-medieninstitut.de

KONTAKT: info@mainzer-medieninstitut.de | www.mainzer-medieninstitut.de